

Medienmitteilung der Gebäudeversicherung St.Gallen

Keine Sperrfrist

St.Gallen, 30. April 2021

Gebäudeversicherung: Durchschnittliche Schadenbelastung und hohe Kundenzufriedenheit

Die Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem sehr guten Ergebnis ab. Dank einer durchschnittlichen Schadenbelastung sowie aufgrund hoher Kapitalerträge konnte die GVSG ihre finanzielle Basis stärken. Eine systematische Bedürfnisauswertung bei den Kundinnen und Kunden ergab eine Zufriedenheit von über 96 %.

Gesamtschadenbelastung von 28.9 Mio. CHF

Während die Schäden infolge von Naturereignissen (Elementarschäden) mit einer Summe von insgesamt 14.5 Mio. CHF überdurchschnittlich ausfielen, lag die Brandschadensumme mit 14.4 Mio. CHF rund zwei Millionen unter dem langjährigen Mittel. Insgesamt fiel die Schadenbelastung mit 28.9 Mio. CHF im Mehrjahresvergleich durchschnittlich aus. Dank dem erfreulichen Ertrag von rund 45 Mio. CHF auf den Kapitalanlagen resultierte per Jahresende ein Ertragsüberschuss von 39.97 Mio. CHF. Der Erfolg stärkt die finanzielle Basis der Gebäudeversicherung, um auch schadenreichere Jahre bewältigen zu können.

61 % der Elementarschadensumme infolge der Winterstürme

Insgesamt über 6'000 Elementarschadenfälle anerkannte die Gebäudeversicherung im Jahr 2020. Davon sind rund 5'400 Fälle mit einer Schadensumme von 8.85 Mio. CHF auf die Winterstürme Lolita, Petra, Sabine und Bianca im Januar und Februar 2020 zurückzuführen. Diese Stürme machten rund 61 % der gesamten Elementarschadensumme aus. Prägend waren sodann heftige Hagelgewitter im Sommer: Im Juni und Juli 2020 entluden sich Hagelgewitterzellen, die mit rund 850 Schadenfällen eine Schadensumme von 2.8 Mio. CHF verursachten. Bei den Brandschäden waren über 40 % der Fälle auf Elektrizität zurückzuführen.

96.2 % der Kunden mit Gebäudeversicherung zufrieden

Im Rahmen eines Projekts mit der Ostschweizer Fachhochschule OST erfolgte eine systematische Analyse der Kundenzufriedenheit und eine umfassende Erhebung der Kundenbedürfnisse. Dabei stellte sich heraus, dass die Kundenzufriedenheit bei 96.2 % liegt. Zur noch besseren Abdeckung der Kundenbedürfnisse wurden verschiedene strategische Handlungsfelder definiert.

Neue Organisation und Digitalisierung

Gestützt auf das neue Feuerschutzgesetz wurden die Aufgaben des ehemaligen Amts für Feuerschutz in die Gebäudeversicherung integriert. Zeitgleich mit dem damit verbundenen neuen gemeinsamen Markenauftritt passte die Gebäudeversicherung auch die Organisations- und Führungsstrukturen an. Dazu Lukas Summermatter, Direktor: *"Die neuen Organisationsstrukturen bringen einander verwandte Bereiche näher zusammen und ermöglichen eine effizientere Führung. So sind neu z.B. die Abteilungen Brandschutz und Prävention Naturgefahren im neuen Geschäftsbereich Prävention unterwegs, um Synergien vermehrt nutzen zu können. Weitere Kernaufgaben haben wir in den Bereichen Versicherung und Intervention zusammengefasst."*

Im Rahmen der neuen IT-Strategie brachte die Gebäudeversicherung verschiedene Digitalisierungsprojekte vorwärts: So automatisierte sie weitere Prozesse im Kundencenter und schloss das Projekt Löschwasserversorgung 2.0 ab. Auch der nun erstmals digital vorliegende Geschäftsbericht ist ein Mosaikteil der neuen IT-Strategie.

Der Geschäftsbericht 2020 ist publiziert unter gb20.gvsg.ch.

Kontakt für Rückfragen (zwischen 14:00 und 16:00 Uhr):

Lukas Summermatter, Direktor

Tel.: 058 229 70 41

Email: lukas.summermatter@gvsg.ch

Die Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG)

Mit dem dreifachen Schutzsystem von "versichern, schützen und löschen" sorgt die Gebäudeversicherung St.Gallen für einen wirkungsvollen Schutz aller Gebäude im Kanton St.Gallen: Sie setzt sich für die Schadensverhütung sowie fürs Feuerwehrewesen ein und bietet Versicherungsschutz im Ereignisfall. Als selbstständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen beschäftigt sie rund 50 hauptberufliche und 140 nebenberufliche Mitarbeitende.